

---

# Inhaltsverzeichnis

## Teil I Einleitung

- 1 Spezialisierung der Urologie in Wien und Österreich . . . . .** 3  
Friedrich H. Moll, Thorsten Halling und Heiner Fangerau

## Teil II Von der Steintherapie zur Spezialdisziplin für Harn- und Blasenleiden

- 2 Zur Etablierung einer Leitoperation in der Steintherapie . . . . .** 25  
Daniela Angetter-Pfeiffer
- 3 Jacob Eduard Polak und der „Export“ der Lithotripsie  
nach Persien um 1850 . . . . .** 47  
Afsaneh Gächter

## Teil III Urologische Krankenversorgung, Ausbildung und Instrumentenbau von Weltrang

- 4 Die Entwicklung der stationären Krankenversorgung  
der Urologie in Wien und Österreich . . . . .** 65  
Friedrich H. Moll und Thorsten Halling
- 5 Internationaler Wissenstransfer in der urologischen Forschung  
und Lehre: Die Publikationen und Vorlesungen  
von Robert Ultzmann (1842–1889) . . . . .** 103  
Thorsten Halling, Nils Hansson und Friedrich H. Moll
- 6 Der Wiener Instrumentenmacher Josef Leiter  
und die internationale Urologie . . . . .** 135  
Friedrich H. Moll

**Teil IV Akademische Fachetablierung, Vertreibung  
im Nationalsozialismus, Nachkriegszeit**

<b>7 „Speerspitze“ der Wiener Urologie: Habilitanden und Habilitationen 1910 bis 1938 . . . . .</b>	<b>159</b>
Andreas Huber	
<b>8 Die Geschichte der Wiener Urologischen Gesellschaft (WUG) und der Österreichischen Gesellschaft für Urologie und Andrologie (ÖGU) . . . . .</b>	<b>187</b>
Friedrich H. Moll und Shahrokh F. Shariat	
<b>9 Urologie und Sexualforschung in Wien in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. . . . .</b>	<b>229</b>
Florian G. Mildenberger	
<b>10 Traditionsbruch und Zivilisationsbruch. Urologie und Medizin in Wien und Österreich, 1938–1945 . . . . .</b>	<b>257</b>
Matthis Krischel	
<b>11 Die Ära Richard Übelhör (1901–1977): Von der Urologischen Station zum ersten Lehrstuhl für Urologie. . . . .</b>	<b>279</b>
Andreas Huber und Thorsten Halling	
<b>Personenverzeichnis . . . . .</b>	<b>299</b>